

DÜNGERSTREUER SPICA, TAURI UND POLARIS



INHALT

Technik	4
Befüllung, Abdrehsprobe und Entleerung	4
Mengen- und Arbeitsbreiteneinstellung	6
FERTITEST	8
FERTIWAY – Arbeitsbreitenregulierung	10
Streubild	12
Spica	14
Ausstattungsübersicht	16
Spica 8	18
Grenzstreuen	19
Zubehör	20
Technische Daten	21
Tauri	22
Ausstattungsübersicht	24
Grenzstreuen	26
TRIBORD 2D Grenzstreueinrichtung	27
Tauri 8	28
Bedienung	29
Tauri 12	30
Wiegensystem	31
Teilbreitenschaltung	32
Bedienung	33
Zubehör	34
Technische Daten	35
Polaris	36
Ausstattungsübersicht	38
EPSILON Wurfschaufeln	40
Assistenzsysteme	42
Wiegensystem	43
TRIBORD 3D Grenzstreueinrichtung	44
Bedienung	45
ECONOV Section Control	46
Zubehör	50
Technische Daten	51
Modellvergleich	52

Rund ein Drittel der Betriebskosten eines Ackerbaubetriebs entfallen auf die Düngung. Umso wichtiger ist die eingesetzte Technik, damit sich Verluste minimieren und die Schlagkraft sowie die Präzision erhöhen lassen. Die fünf Düngestreuer-Modelle in drei Leistungsklassen machen Ihnen die Arbeit leicht und unterstützen Sie bei der Erreichung Ihrer Ziele. Mit Spica, Tauri und Polaris erleben Sie Düngepräzision in LEMKEN Blau.

WEIL ES EINFACH IST

Entleeren – bis auf's letzte Korn

Der geneigte Schieber sorgt in Kombination mit der einfach installierbaren Zuführrutsche für eine vollständige Entleerung und eine mühelose Reinigung. Damit Sie lange Freude an Ihrem Streuer haben.



Befüllen – leicht gemacht

Ob direkt aus dem Big Bag oder mit der Frontladerschaufel – die Behälterbreite von über 2,20 Meter macht das Befüllen unkompliziert. So geht kein Korn verloren.



Abdrehprobe – im Handumdrehen

Die notwendige Zuführrutsche ist ganz ohne Werkzeug schnell und einfach montiert. Der für die Abdrehprobe ebenfalls notwendige Eimer lässt sich einfach in die Rutsche einhängen. Gut zugänglich angebracht wird so ein komfortables Abdrehen ermöglicht.

EINE FRAGE DER RICHTIGEN EINSTELLUNG

AUSBRINGMENGE

Manuelle Einstellung

Bei den Modellen Spica 8 und Tauri 8 wird die Ausbringmenge vom Fahrer manuell am Streuer eingestellt. Eine übersichtliche Skala erlaubt die genaue Einstellung der Schieber – auf das Kilo genau.



Geschwindigkeitsabhängige Einstellung

Damit es partiell weder zu Unter- noch zu Überdüngung kommt, werden beim Tauri 12, Polaris 12 und Polaris 14 die Schieberöffnungen durch die Wiegezone geschwindigkeitsabhängig automatisch verstellt. Auf diese Weise wird eine gleichbleibende Ausbringung gewährleistet.



ARBEITSBREITE

Manuelle Einstellung

Bei den Modellen Spica 8 bis Polaris 12 ermöglicht eine gut lesbare Skala am Streuer eine fehlerfreie, präzise Einstellung von Hand.



Elektronische Einstellung

Die Einstellung der Arbeitsbreite des Polaris 14 wird im Terminal über das Einstellmenü vorgenommen. Hierdurch wird das Zuführorgan elektronisch verschwenkt und der Aufgabepunkt des Düngers der eingestellten Arbeitsbreite angepasst.



FERTITEST – STREUTABELLEN WAREN GESTERN

Die korrekte Einstellung ist die Voraussetzung für eine bedarfsgerechte Düngung. Mit der passenden Konfiguration setzen Sie Ihren Dünger maximal effizient ein und erzielen die gewünschten Düngergebnisse. Dabei ist es wichtig zu wissen, dass jede Düngersorte eine andere, spezifische Einstellung verlangt.

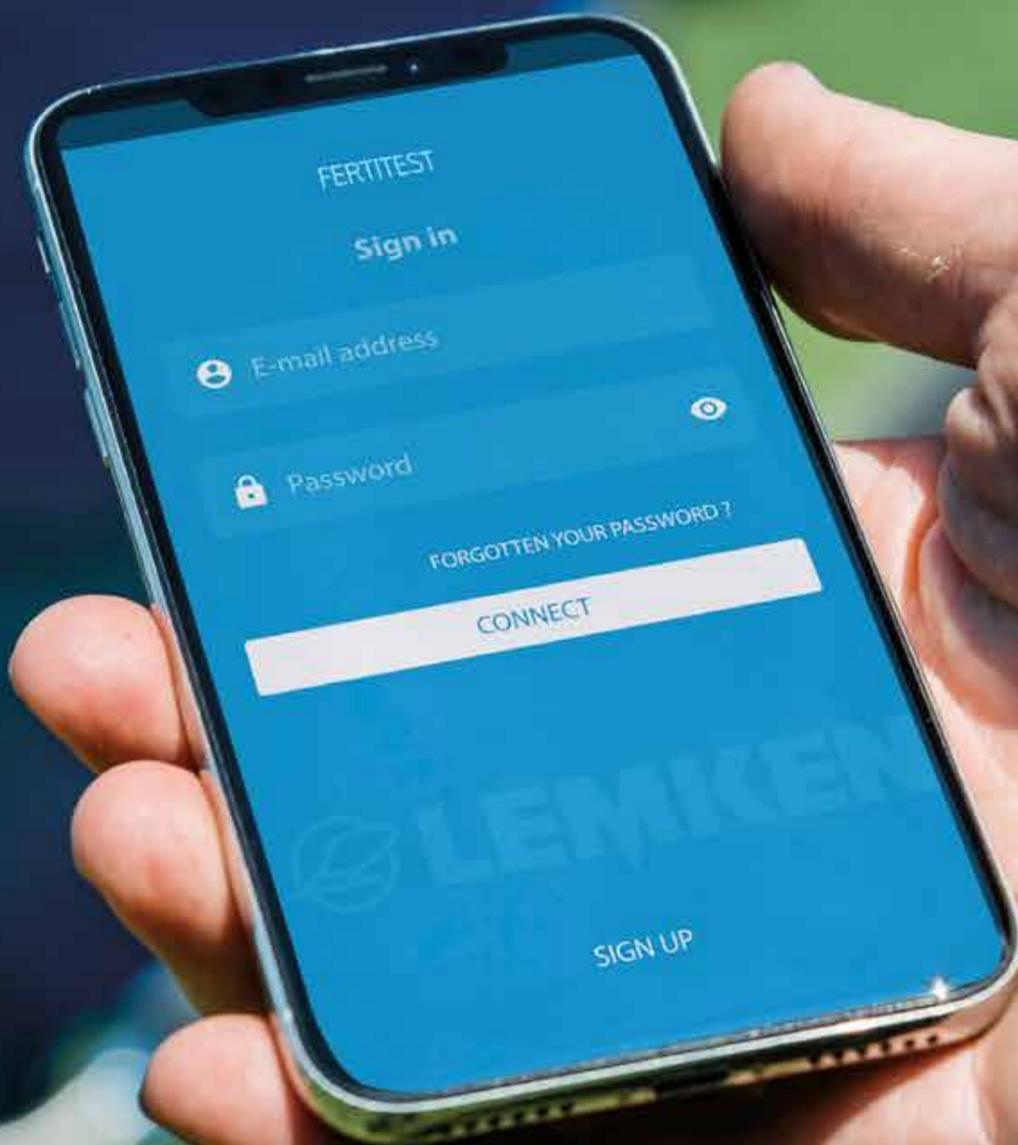
Die **LEMKEN FERTITEST App** wurde entwickelt, damit Sie die korrekten Einstellungswerte so einfach wie möglich ermitteln können. Mit dieser kostenlosen Anwendung erhalten Sie schnell und unkompliziert die passenden Werte für Ihren Düngerstreuer. Wir empfehlen Ihnen eine Abdrehrprobe durchzuführen und die Arbeitsbreite zu kontrollieren, um allerhöchste Präzision zu erreichen.

Die ermittelten Werte können Sie anschließend ganz einfach auf Ihren Düngerstreuer übertragen. Bei den 8er Modellen manuell am Streuer, bei den Modellen mit ISOBUS-Steuerung (12 und 14) über die Eingabe der ermittelten Einstellungswerte auf dem Terminal. Um Ihnen die Übertragung der Werte auf das ISOBUS-Terminal zu erleichtern, können die Ergebnisse auch exportiert und mittels USB-Stick oder Speicherkarte transferiert werden.

Vergessen Sie stundenlanges Studieren von Streutabellen. **LEMKEN FERTITEST** macht es Ihnen einfach – ob auf dem Computer oder einem mobilen Endgerät.

fertitest.lemken.com

Die **LEMKEN FERTITEST App** ist verfügbar im:



In nur vier Schritten ermitteln Sie die passenden Werte:

1. Auswahl der Art des Streugutes: Mineraldünger, Naturdünger, Schneckenkorn oder Saatgut
2. Auswahl der genauen Sorte des gewählten Streugutes
3. Auswahl des Düngerstreuer-Modells und Eingabe von Wurfschaufelart, Arbeitsbreite, Fahrgeschwindigkeit sowie der Ausbringmenge
4. Einstellungsempfehlung erhalten

FERTIWAY

ARBEITSBREITENREGULIERUNG, DIE MASSSTÄBE SETZT

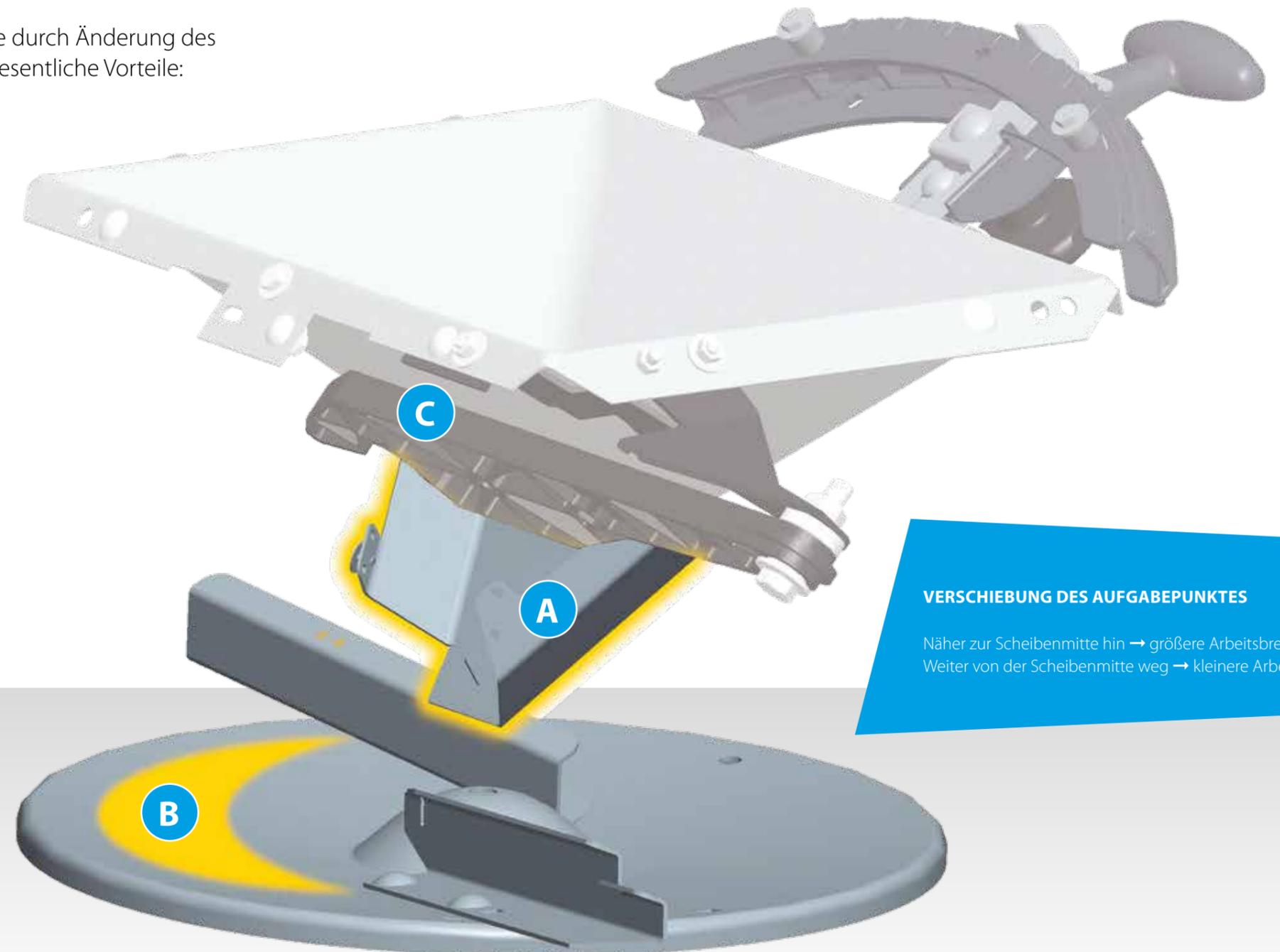
Bei dem durchdachten **FERTIWAY System** wird die Arbeitsbreite durch Änderung des Dünger-Aufgabepunktes reguliert. Diese Technologie hat zwei wesentliche Vorteile: Zum einen bleibt das Düngerkorn ganz und bricht nicht. Zum anderen wird der Abrieb des Granulats vermieden.

A Stufenlos verstellbares Zuführorgan

Das geneigte Zuführorgan führt den Dünger präzise und ohne Umlenkung der Streuscheibe zu. Durch den „Rutscheneffekt“ wird der Dünger leicht beschleunigt.

B Aufgabepunkt

C Der geneigte Schieber ermöglicht ein sofortiges Öffnen/Schließen und sorgt für eine vollständige Entleerung – unabhängig vom Gewicht im Behälter.



VERSCHIEBUNG DES AUFGABEPUNKTES

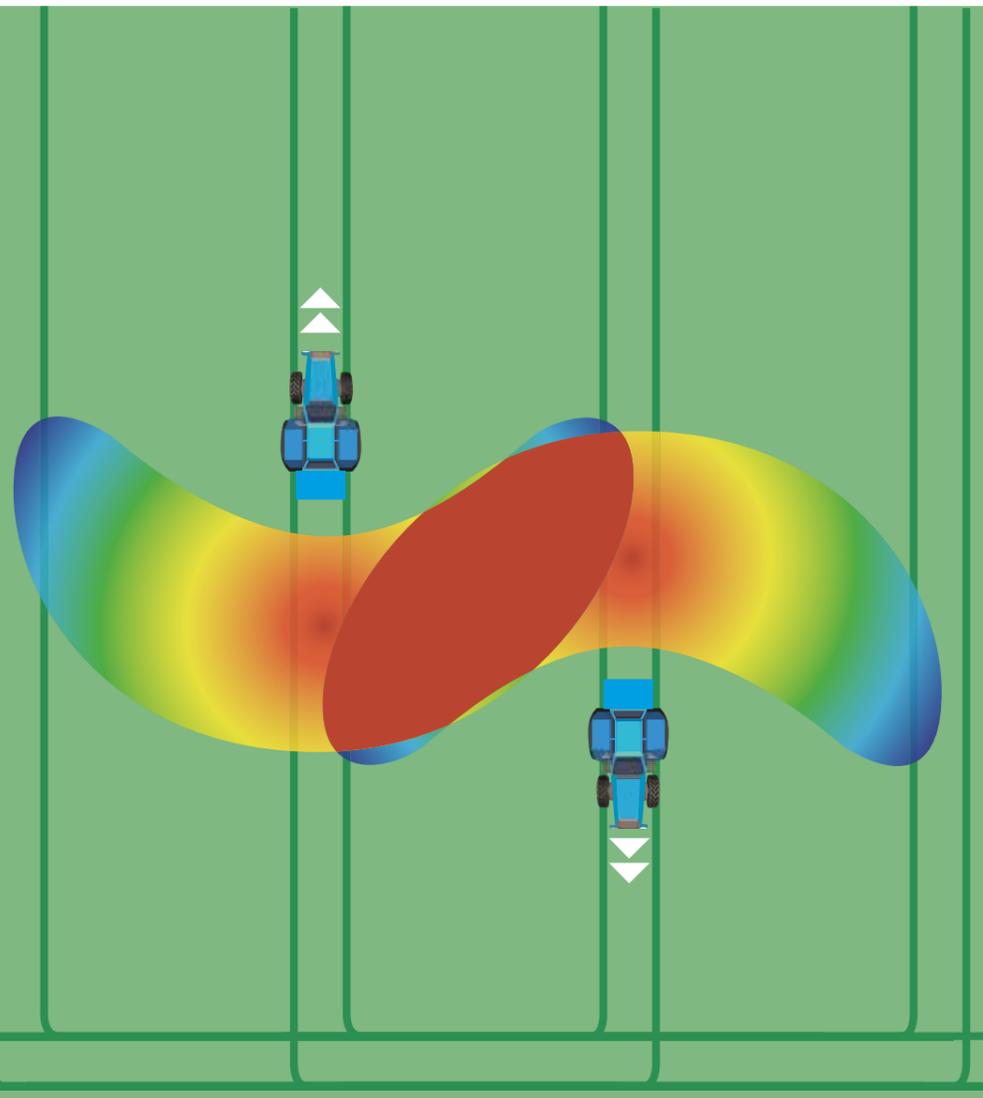
Näher zur Scheibenmitte hin → größere Arbeitsbreite
Weiter von der Scheibenmitte weg → kleinere Arbeitsbreite

STREUBILD PERFEKT VERTEILT

Überlappung

Modernste Technologien sorgen bei den **LEMKEN** Düngerstreuern für eine bis zu vierfache Überlappung der Düngerschichten bei der Hin- und Rückfahrt. Diese Überlappung erzeugt ein

homogenes Streubild. Dank ausgefeilter Wurftechnik wird auch bei sehr großen Arbeitsbreiten bis zu 50 Metern eine optimale Verteilung des Düngers realisiert.



Sichelförmiges Streubild

Das Streubild eines Zentrifugalstreuers ist stets bogenförmig und niemals geradlinig. Die Section Control Systeme **ECONOV** (im Bild, 12 Teilbreiten) und W-Control (6 Teilbreiten) sind im Stande das Streubild reell – in Form einer Sichel – abzubilden und dementsprechend an den Grenzen zum Vorgewende ein- bzw. auszuschalten.

SPICA

KLEIN, ABER OHO



Verlustfreie Befüllung, sichere Einstellung und präzise Ausbringung – beim **Spica** wurde sich auf das Wesentliche konzentriert. Denn manchmal braucht es nicht viel mehr, um die gewünschten Ziele zu erreichen.

GROSSARTIG BIS INS KLEINSTE DETAIL

Beständige Tauchlackierung
für ein langes, rostfreies Streuerleben



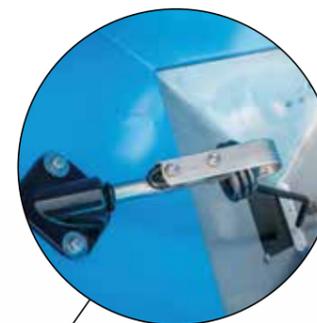
Neigungseinstellung und -anzeiger
für eine exakte Spätdüngung



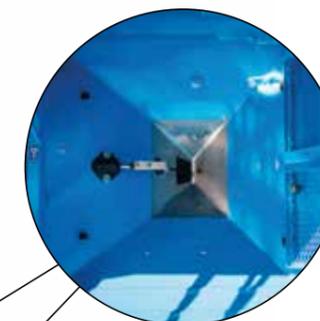
Gut lesbare Skala
für eine auf das Kilogramm
genaue Mengeneinstellung

Arbeitsbreite
bis 24 Meter

Behältergröße
von 900 bis 2.100 Liter

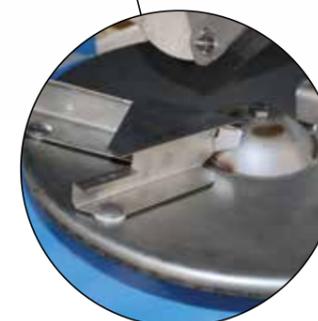


**Düngerschonendes
Pendelfinger-Rührwerk**
für einen gleichmäßigen
Granulatfluss



Zwei Trichterausläufe
und die geneigte Schieberanordnung
sorgen für einen gleichmäßigen Dünger-
fluss – auch in Schräglagen oder bei
geringem Füllstand

Mobile Zuführrutsche
für eine komfortable Abdrehtprobe und
eine einfache Entleerung



ECOBORD Wurfchaufel aus Edelstahl
für das Streuen an Feldgrenzen. Dank dieser
Grenzstreuvorrichtung halten Sie nicht nur die EU-
Richtlinien ein, sondern schonen auch die Umwelt.

DER SPICA 8 SCHNELL AUFS FELD

Mit Behältervolumen zwischen 900 und 2.100 Liter und einer Streuweite von bis zu 24 Metern eignet sich der **Spica** vor allem für kleinere Betriebe. Erklärtes Ziel war eine möglichst einfache Handhabung des Düngerstreuers. Dies wurde auf ganzer

Linie erreicht. Anbauen, Befüllen, Einstellen – nur wenige Handgriffe sind notwendig ehe es auf das Feld hinausgehen kann. Der Fahrer steuert den Streuer aus der Kabine über eine Fernbedienung mit intuitiver Tastenbelegung. Mit den

optionalen Ausstattungen aus umfassendem Zubehörsortiment lässt der **Spica** in Sachen Komfort keine Wünsche offen.



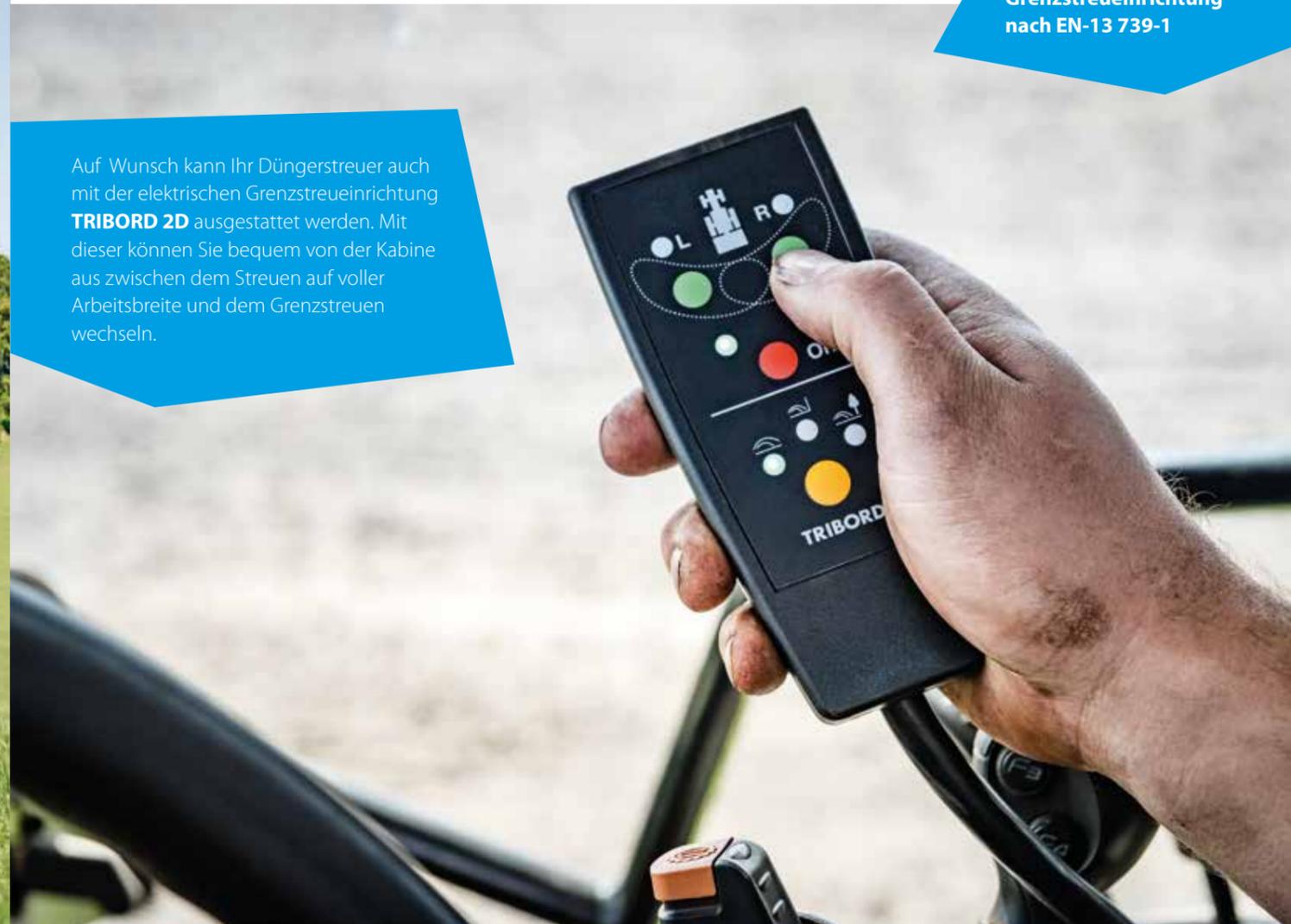
GRENZSTREUEN EINFACH UND KOMFORTABEL



Die **ECOBORD** Wurfschaufeln werden beim Spica 8 eingesetzt, um den Dünger nicht über die Feldgrenze hinaus zu streuen. Sie lassen sich schnell und einfach – ganz ohne Werkzeug – an den Streuscheiben montieren.

Grenzstreueinrichtung
nach EN-13 739-1

Auf Wunsch kann Ihr Düngerstreuer auch mit der elektrischen Grenzstreueinrichtung **TRIBORD 2D** ausgestattet werden. Mit dieser können Sie bequem von der Kabine aus zwischen dem Streuen auf voller Arbeitsbreite und dem Grenzstreuen wechseln.



NOCH MEHR FUNKTIONALITÄT MIT ORIGINAL-ZUBEHÖR

Perfekt sitzender Behälterdeckel
hält ihren Dünger zuverlässig trocken.

Die Abdeckplane vom Tauri
(hier im Bild) ist identisch zur
optionalen Abdeckung des Spica.



Abdreprobenset
bestehend aus Auffangbehälter
und Streutabelle.



Ausbringungsmengenreduzierung
ermöglicht das Streuen kleiner Mengen
zwischen drei und 60 Kilogramm.



Abstellstützen
machen das An- und Abbauen
komfortabler und Paletten überflüssig.

TECHNISCHE DATEN SPICA 8

	Arbeitsbreite 9 - 18 m		Arbeitsbreite 12 - 24 m		
	900 l	1.500 l	900 l	1.500 l	2.100 l
Max. Behältergröße	900 l	1.500 l	900 l	1.500 l	2.100 l
Gesamtbreite	2,36 m		2,36 m		
Einfüllabmessungen	1,23 x 2,21 m		1,23 x 2,21 m		
Befüllhöhe	0,87 m		0,87 m	1,05 m	1,25 m
Gewicht (ca.)	300 kg		300 kg	345 kg	385 kg
Nutzlast	2.100 kg		2.100 kg		

TAURI

AUF ALLES VORBEREITET



Die Tauri-Modelle bieten neben mehr Platz im Behälter und größeren Wurfweiten, in der **Tauri 12** Ausführung vor allem noch mehr Komfort. Mit seinen zahlreichen Features ist der Tauri perfekt auf die Anforderungen von Gemischt- und Viehzuchtbetrieben abgestimmt.

BESTENS GERÜSTET



ISOBUS Vorbereitung
zum einfachen Anschluss eines
ISOBUS-Terminals am Tauri 12



**Neigungseinstellung
und -anzeiger**
für eine exakte
Spätdüngung

Beständige Tauchlackierung
für ein langes, rostfreies Streuerleben

Behältergrößen
zwischen 1.500 und 3.000 Litern

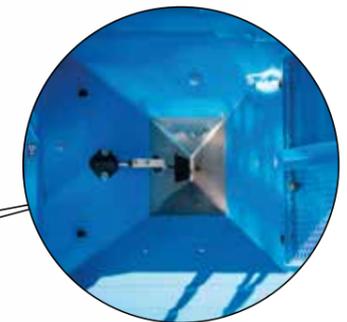
Wiegeeinrichtung (beim Tauri 12)
für eine noch präzisere Applikation



**Düngerschonendes
Pendelfinger-Rührwerk**
für einen gleichmäßigen
Granulatfluss



Extra breite Aufsätze
für eine einfache Befüllung



Zwei Trichterausläufe
und die schräge Schieberanordnung
sorgen für einen gleichmäßigen
Düngerfluss – auch in Schräglagen
oder bei geringem Füllstand



**TRIBORD 2D Grenz-
streueinrichtung**
zum Wechseln zwischen
dem „Streuen auf voller
Arbeitsbreite“ und
„Grenzstreuen“

Gut lesbare Skala
für eine auf das Kilogramm genaue
Mengeneinstellung

Streuweite
bis 36 Meter

Mobile Zuführrutsche
für eine komfortable Abdrehrprobe
und eine einfache Entleerung

ECOBORD Wurfschaufel aus Edelstahl
für das Streuen an Feldgrenzen



GRENZSTREUEN EINFACH UND KOMFORTABEL

Um den Dünger nicht über die Feldgrenze hinaus zu applizieren, wird beim Tauri an Grenzen mit den **ECOBORD** Wurf-schaufeln gestreut. Diese sind sowohl beim Tauri 8 als auch beim Tauri 12 in der Basisausstattung enthalten. Die Wurf-

schaufeln lassen sich schnell und einfach – ganz ohne Werkzeug – an den Streuscheiben montieren.

Auf Wunsch kann Ihr Düngerstreuer rechtsseitig auch mit der elektrischen

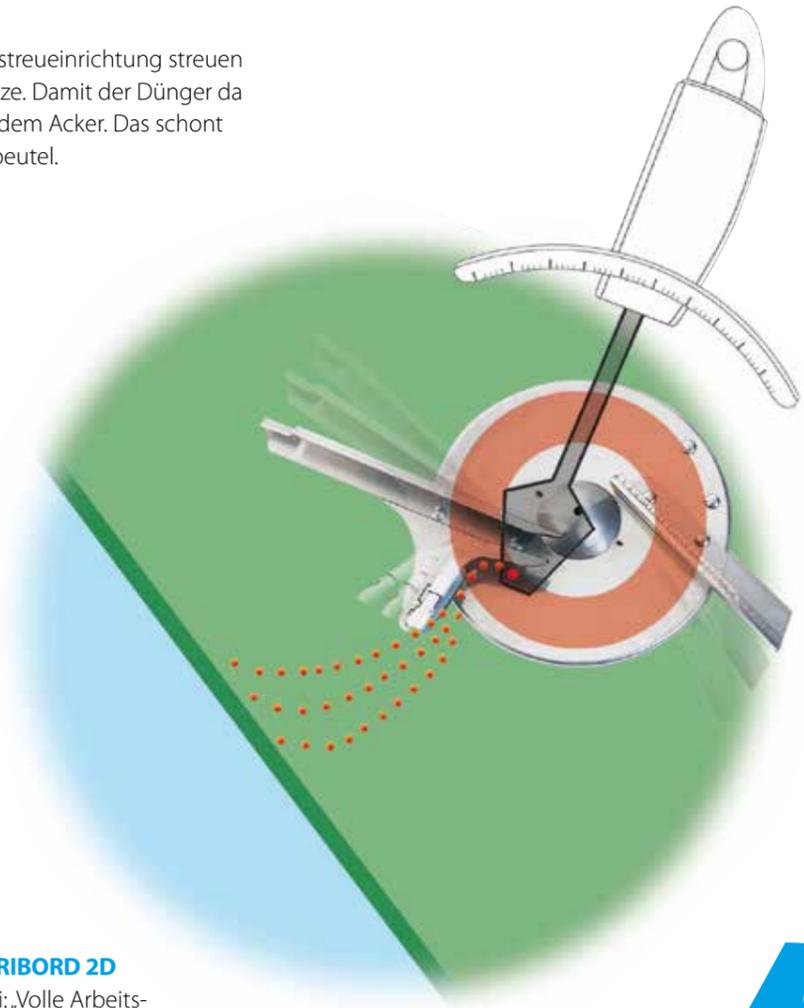
Grenzstreueinrichtung **TRIBORD 2D** ausgestattet werden. Mit dieser können Sie bequem von der Kabine aus zwischen dem Streuen auf voller Arbeitsbreite und dem Grenzstreuen wechseln.



TRIBORD 2D GRENZSTREUEINRICHTUNG

Grenzgenau

Mit der **TRIBORD 2D** Grenzstreueinrichtung streuen Sie exakt bis an die Feldgrenze. Damit der Dünger da landet wo er hingehört: auf dem Acker. Das schont die Umwelt und Ihren Geldbeutel.



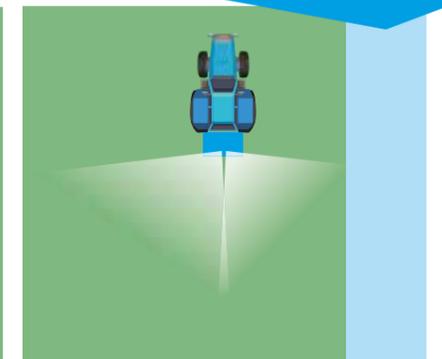
Streumodi

Die Grenzstreueinrichtung **TRIBORD 2D** bietet Ihnen zwei Streumodi: „Volle Arbeitsbreite“ und „Grenzstreuen“. Die Umstellung zwischen dem Streuen auf voller Arbeitsbreite und dem Grenzstreuen erfolgt dabei ganz bequem von der Fahrerkabine aus. Stellen Sie von der „Vollen Arbeitsbreite“ auf „Grenzstreuen“ wird das Zuführorgan verschwenkt. Dadurch wird der Aufgabepunkt des Düngers so auf der Streuscheibe angepasst, dass dieser über eine spezielle Grenzstreuscheufel ausgeworfen und die Wurfweite entsprechend verkürzt wird. Diese Art der Umlenkung ist für das Düngerkorn besonders schonend und verhindert Granulatbruch. Zusätzlich kann die Länge der Grenzstreuscheufel angepasst werden, um sowohl Grenz-, als auch Randstreuen realisieren zu können.

Grenzstreueinrichtung
nach EN-13 739-1



Volle Arbeitsbreite



Grenzstreuen

100% des Düngers werden der speziellen Grenzstreuscheufel zugeführt.

DER TAURI 8 MEHR SCHLAGKRAFT

Der **Tauri 8** besticht durch ein großes Ladevolumen von bis zu 3.000 Litern. Das Einfüllen des Granulats wird bedingt durch die über 2,48 Meter breiten Aufsätze zum Kinderspiel. Selbst bei einer breiten Frontladerschaufel geht so kein

Dünger Korn mehr verloren. Neben dem erhöhten Fassungsvermögen, sorgen auch die Wurfweiten von bis zu 36 Meter für eine erhöhte Schlagkraft bei der Düngerausbringung.



INTUITIVE BEDIENUNG

Die übersichtlich gestaltete Fernbedienung des **Tauri 8** vereinfacht das Öffnen und Schließen der Schieber sowie das Umstellen der optionalen **Tribord 2D** Grenzstreueinrichtung zwischen dem Streuen auf voller Arbeitsbreite und dem Grenzstreumodus.



DER TAURI 12 EINFACH PRÄZISE

Wiegesystem, Teilbreitenschaltung, ISOBUS Steuerung – die Features des **Tauri 12** machen das Düngen zur Präzisionsarbeit und die Bedienung des Streuers ausgesprochen angenehm.



WIEGESYSTEM EXAKT DOSIEREN



Automatische Wiegung

Die fortlaufende, automatische Wiegung während des Streuens, sorgt auch bei wechselnden Fließeigenschaften des Granulats, für eine gleichbleibende Düngerabgabe.



Düngereinsparungen von bis zu 10 %

Mit dem durchdachten Wiegesystem merken Sie nie wieder zu spät, dass die ausgebrachte Düngermenge nicht gestimmt hat. Es verhindert bis zu 10 % der Ausbringverluste, die durch ungenaue Ausbringtechniken entstehen können.

Gleichmäßige Ausbringung auch am Hang

Damit der konstanten Ausbringung auch bei der Fahrt am Hang nichts im Wege steht, ist der Streuer serienmäßig mit einem Neigungssensor ausgestattet. Dieser gleicht Messabweichungen durch die ungleichmäßige Gewichtsverlagerung beim Arbeiten automatisch aus.



Wie arbeitet das Wiegesystem?

Der Wiegesensor misst die Gewichtsreduktion durch den ausfließenden Dünger, während ein Neigungssensor das Wiegeergebnis korrigiert, um auch in Hanglagen akkurat zu arbeiten. Die Gewichtsreduktion wird im Jobrechner mit der zurückgelegten Wegstrecke und der eingegebenen Arbeitsbreite verrechnet, so dass sich die Ausbringmenge exakt bestimmen lässt. Die aktuelle Füllmenge des Behälters wird direkt in der Kabine angezeigt. So haben Sie jederzeit alles im Blick.

GPS-GESTEUERTE TEILBREITENSCHALTUNG

Alle guten Dinge sind 6

Die Realisierung der Teilbreiten erfolgt beim **Tauri 12** automatisch über die Regulierung der Ausbringungsmenge in drei Stufen. Zur Verfügung stehen folglich sechs Teilbreiten, die sich von außen nach innen schließen und von innen nach außen öffnen lassen.



EINFACHE BEDIENUNG

Optimal vorbereitet

Ob mit unseren **LEMKEN** CCI-Terminals oder einem **ISOBUS** Terminal Ihrer Wahl. Dank der serienmäßigen **ISOBUS** Vorbereitung heißt es: Terminal anschließen und losfahren.



NOCH MEHR FUNKTIONALITÄT MIT ORIGINAL-ZUBEHÖR

Perfekt sitzender Behälterdeckel
hält ihren Dünger zuverlässig trocken.



Abdrehprobenset
bestehend aus Auffangbehälter
und Streutabelle.



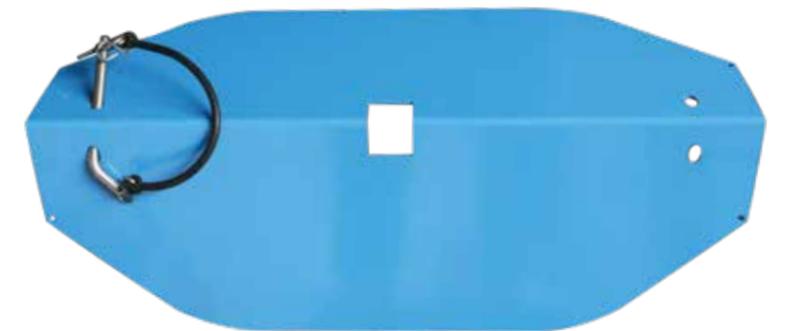
Ausbringmengenreduzierung
ermöglicht das Ausbringen kleiner
Mengen zwischen drei und 60 Kilogramm.



Abstellstützen
machen das An- und Abbauen
komfortabler und Paletten überflüssig.



Trennbleche
für kristalline Dünger und Grassamen.
Verhindern die Verdichtung des
Streugutes und sorgen für eine
reibunglose Ausbringung.



TECHNISCHE DATEN TAURI 8

Arbeitsbreite	12 - 36 m			
Max. Behältergröße	1.500 l	2.150 l	2.350 l	3.000 l
Gesamtbreite	2,48 m		2,98 m	
Einfüllabmessungen	1,23 x 2,40 m		1,23 x 2,80 m	
Befüllhöhe	1,06 m	1,27 m	1,29 m	1,49 m
Gewicht (ca.)	305 kg	350 kg	355 kg	400 kg
Nutzlast	3.000 kg			

TECHNISCHE DATEN TAURI 12

Arbeitsbreite	12 - 36 m			
Max. Behältergröße	1.500 l	2.150 l	2.350 l	3.000 l
Gesamtbreite	2,48 m		2,98 m	
Einfüllabmessungen	1,23 x 2,40 m		1,23 x 2,80 m	
Befüllhöhe	1,06 m	1,27 m	1,29 m	1,49 m
Gewicht (ca.)	405 kg	450 kg	455 kg	500 kg
Nutzlast	3.000 kg			

POLARIS

GROSSE PRÄZISION



Größer, breiter, präziser – beim **Polaris** ist Verteilgenauigkeit mehr als nur ein Wort und das bei Arbeitsbreiten bis zu 50 Metern. Ausgefeilte Techniken wie das **EPSILON**-Wurfschaufelsystem oder das GPS-gestützte Section Control System **ECONOV** suchen ihresgleichen.

POLARIS KANN MEHR



ISOBUS-Vorbereitung
für einen unkomplizierten Anschluss
gängiger ISOBUS Terminals



Wiegeeinrichtung
für eine noch präzisere Applikation



Neigungseinstellung und -anzeiger
für eine exakte Spätdüngung



ECONOV
Das GPS-gestützte, automatische
Section Control System mit 12 echten
Teilbreiten (nur beim Polaris 14)

Behältergrößen
zwischen 1.900 und 3.000 Litern bzw. 2.400 und
4.000 Litern (je nach Grundbehältergröße)

Zwei Trichterausläufe
und die schräge Schieberanordnung
sorgen für einen gleichmäßigen Dünger-
fluss – auch in Schräglagen oder bei
geringem Füllstand



EPSILON Wurfschaufeln
für eine garantierte Verteilgenauigkeit
bei großen Arbeitsbreiten

Düngerschonendes Pendelfinger-Rührwerk
für einen gleichmäßigen Granulatfluss. Es sorgt
selbst bei einem vollen Tank dafür, dass das Granulat
nicht zerdrückt wird.

Streuweite
bis zu 50 Meter

Mobile Zuführrutsche
für eine komfortable Abdreprobe
und eine einfache Entleerung

EPSILON WURFSCHAUFELN

Wenn Verteilgenauigkeit mehr ist als ein Wort.

Damit es beim Streuen auf sehr großen Arbeitsbreiten nicht zu einer ungleichmäßigen Verteilung kommt, wurde das **EPSILON System** entwickelt. Die besondere Formgebung der Wurfschaufel

sorgt für ein einheitliches Streubild – auch beim Streuen auf bis zu 50 Metern. Über die zu einem Epsilon geformten Doppel-Wurfschaufeln, werden zwei

übereinanderliegende Düngerstränge ausgebracht. Die vier entstehenden Düngerströme je Streuscheibe sorgen für eine Überlappung und somit für eine gleichmäßige Verteilung.



HIGHLIGHTS:

- Entwickelt für große Arbeitsbreiten bis zu 50 m
- Optimale Querverteilung
- Tolerant gegenüber Seitenwind, Einstellungs- und Fahrfehlern



ASSISTENZSYSTEME

„So viel wie nötig, so wenig wie möglich.“ – Düngen nach guter fachlicher Praxis und noch besser. Mit den intelligenten Assistenzsystemen kein Problem. Sie fahren, der Düngerstreuer erledigt den Rest. Zwei Beispiele: Serienmäßig ist der Polaris mit einem Wiegesystem ausgestattet. Dieses hilft Ihnen die Ausbrin-

gung zu präzisieren. Ebenfalls ist in der Serienausstattung des Polaris die **TRIBORD 3D** Grenzstreueinrichtung enthalten, welche Ihnen ein kontrolliertes Applizieren an Streugrenzen – ganz komfortabel von der Kabine aus – ermöglicht. Die beim Polaris 14 zur Standardausrüstung gehörende

ECONOV Teilbreitenschaltung passt sowohl die Ausbringmengen als auch die Streuweiten GPS-gestützt automatisch an. So ist Landwirtschaft 4.0 kein Versprechen, sondern Realität auf Ihrem Acker.



WIEGESYSTEM



Spart Zeit und Dünger

Der robuste Wiegerahmen mit integriertem Wiegebolzen verbindet maximale Zuverlässigkeit mit höchster Präzision.

Automatische Wiegung

Schluss mit zahllosen Abdrehsproben. Die fortlaufende, automatische Wiegung während des Streuens, sorgt auch bei wechselnden Fließeigenschaften des Granulats, für eine gleichbleibende Düngerabgabe.

Düngereinsparungen von bis zu 10%

Dass die ausgebrachte Düngermenge nicht gestimmt hat, bemerkt man leider oft viel zu spät. Dabei sind durch ungenaue Ausbringtechniken Streuverluste von bis zu 10 Prozent keine Seltenheit. Hier schafft das durchdachte Wiegesystem Abhilfe.

Gleichmäßige Ausbringung auch am Hang

Der integrierte Neigungssensor gleicht automatisch Messabweichungen durch die ungleichmäßige Gewichtsverlagerung beim Arbeiten in Hanglagen aus.

Wie arbeitet das Wiegesystem?

Der Wiegesensor misst die Gewichtsreduktion durch den ausfließenden Dünger, während ein Neigungssensor das Wiegergebnis korrigiert, um auch in Hanglagen akkurat zu arbeiten. Die Gewichtsreduktion wird im Jobrechner mit der zurückgelegten Wegstrecke und der eingegebenen Arbeitsbreite verrechnet, sodass sich die Ausbringmenge exakt bestimmen lässt. Die aktuelle Füllmenge des Behälters wird direkt in der Kabine angezeigt. So haben Sie jederzeit alles im Blick.

TRIBORD 3D GRENZSTREUEINRICHTUNG

Exakt an die Grenze

Ob an einem Gewässer, einem Weg oder einer Nachbarkultur – die **TRIBORD 3D** Grenzstreueinrichtung ermöglicht Ihnen eine kontrollierte Applikation des Granulates. Auf Wunsch statten wir Ihren Polaris zusätzlich mit einer linksseitigen Grenzstreufunktion aus, sodass Sie die

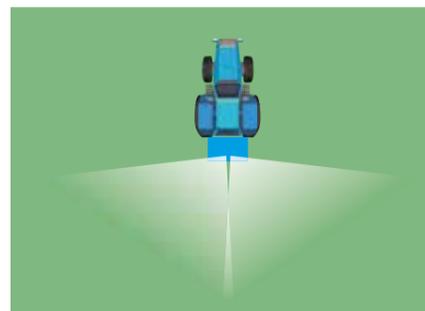
erste Feldumrundung in beliebiger Richtung durchführen können und auch bei anspruchsvoller Feldkontur exakt streuen.

Streumodi

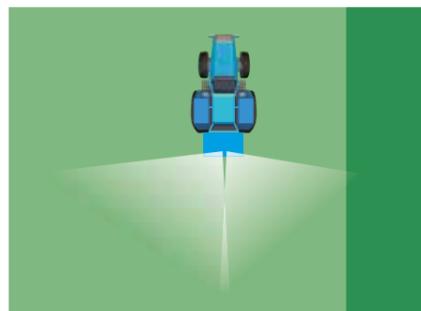
Drei verschiedene Streumodi sind komfortabel von der Traktorkabine aus

einstellbar. Je nach gewähltem Modus, wird der speziellen Grenzstreuschaufel über einen elektrischen Stellzylinder mehr oder weniger Dünger zugeführt und die Arbeitsbreite entsprechend angepasst.

Grenzstreueinrichtung
nach EN-13 739-1

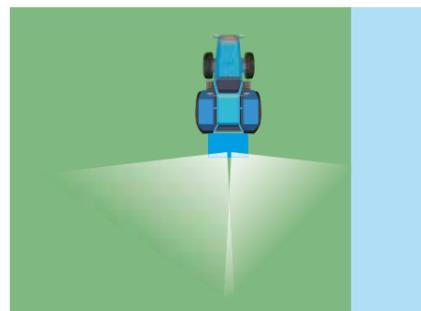


Volle Arbeitsbreite



Ertragsorientiertes Grenzstreuen

Es wird mit ertragsoptimierter Menge bis an die Feldgrenze und etwas darüber hinaus gestreut. Einsatz: Feldgrenze an einer Nachbarkultur



Umweltorientiertes Grenzstreuen

100% des Düngers werden der speziellen Grenzstreuschaufel zugeführt. Einsatz: Feldgrenze an Gewässern oder Wegen

EINFACHE BEDIENUNG



Volle Kontrolle – mit Ihrem CCI-Terminal

Das **CCI-1200 ISOBUS**-Terminal: Spitzentechnologie verpackt in einem modernen 12,1" Widescreen Display und ausgestattet mit einer Multi-Touch-Bedienung auf Smartphone-Niveau. Das Layout des Terminals ist flexibel. Es kann sowohl horizontal, als auch vertikal ausgerichtet werden. So haben Sie auf Ihrem CCI-1200 zu jeder Zeit alles im Blick. Die Splitscreen-Funktion erlaubt es Ihnen das Display zu teilen und mehrere Anwendungen gleichzeitig darzustellen. Die Maschinenbedienung kann so beispielsweise gleichzeitig mit der Karte für die GPS-gesteuerte Teilbreitenschaltung dargestellt werden.



Das neue **CCI-800 ISOBUS** Terminal bietet den gleichen Funktionsumfang wie das CCI 1200-Terminal, jedoch kompakter verpackt.



Optimal vorbereitet – mit Polaris 12

Wie auch sein „großer Bruder“ wartet der Polaris 12 mit einer serienmäßigen ISOBUS Steuerung auf.

ECONOV

AUTOMATISCHE TEILBREITENSCHALTUNG

Das GPS-gestützte Section Control System **ECONOV** entlastet nicht nur den Fahrer erheblich, es schont auch die Umwelt und hilft Ihnen Betriebskosten einzusparen. Denn **ECONOV** übernimmt das Aus- und Einschalten der 12 sichelför-

mig angeordneten Teilbreiten am Vorgewende bzw. an den Feldkeilen vollautomatisch, sobald die Gefahr besteht, dass es zu unerwünschten Überlappungen oder unbehandelten Teilflächen kommt. Auf diese Weise verhindert **ECONOV** eine

Über- bzw. Unterdüngung einzelner Teilbereiche im Feld. Damit einhergehend wird auch das Risiko von Lagerstellen im Bestand minimiert und durch den effizienteren Einsatz des Streugutes mindestens 6% Einsparpotential realisiert.

VERTEILGENAU IN 12 SEKTIONEN

Das Zu- oder Abschalten der einzelnen Teilbreiten kann sowohl von außen nach innen, als auch von innen nach außen erfolgen. Diese Technik macht die Ausbringung höchst effektiv.

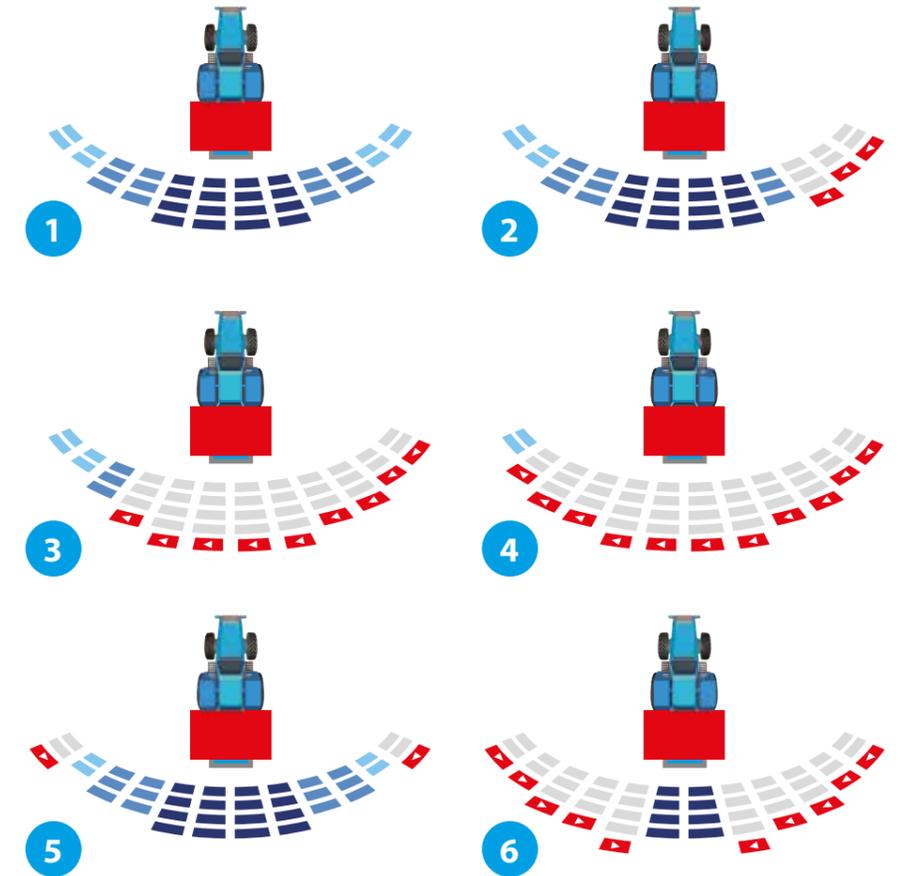


Von innen nach außen und
von außen nach innen!



HIGHLIGHTS:

- Vollautomatisches System zur Entlastung des Fahrers
- Mind. 6% Düngereinsparung
- Gleichmäßige Düngerverteilung
- Teilflächenspezifische Düngung



1 **ECONOV** mit **ISOBUS** schaltet 12 Teilbreiten unabhängig von der Arbeitsbreite (hier bei voller Arbeitsbreite mit 12 geöffneten Teilbreiten).

2 Bei abnehmender Arbeitsbreite, z.B. bei der letzten Überfahrt, werden die Teilbreiten in Abhängigkeit von der noch zu streuenden Breite automatisch geschlossen (hier: 3 geschlossene Teilbreiten auf der rechten Seite).

3 Bei geschlossener rechter Seite werden die Teilbreiten auf der linken Seite nach und nach von der Mitte nach außen hin geschlossen.

4 Nur eine Teilbreite ganz außen ist am Ende der Streuarbeit in Feldkeilen offen.

5 Bei Erreichen eines geraden Vorgewendes werden die Teilbreiten nach und nach von außen nach innen geschlossen und bilden damit das reelle, nämlich BOGENFÖRMIGE Streubild nach.

6 Am geraden Vorgewende bleiben vor dem kompletten Schließen nur die beiden Teilbreiten in der Mitte offen. Beim bogenförmigen Streuen wird also maximale Präzision erreicht.

PRECISION FARMING MIT ECONOV

Genau.
Genauer.
ECONOV.

Präzisionslandwirtschaft wird mit dem innovativen **ECONOV** zur Realität. Die seitenunabhängige Mengenverstellung reguliert den rechten und linken Schieber separat voneinander. In Verbindung mit einem DGPS-Signal und einem **ISOBUS** TaskController GEO können Applikationskarten passgenau umgesetzt werden. Dabei können unterschiedliche Applikationsraten rechts und links vom Streuer realisiert werden. Das nennen wir bedarfsgerechte Düngung.



Mit vielen Kartensystemen kompatibel!

Fragen Sie hierzu gerne Ihren Fachhändler vor Ort.

NOCH MEHR FUNKTIONALITÄT – MIT ORIGINAL-ZUBEHÖR



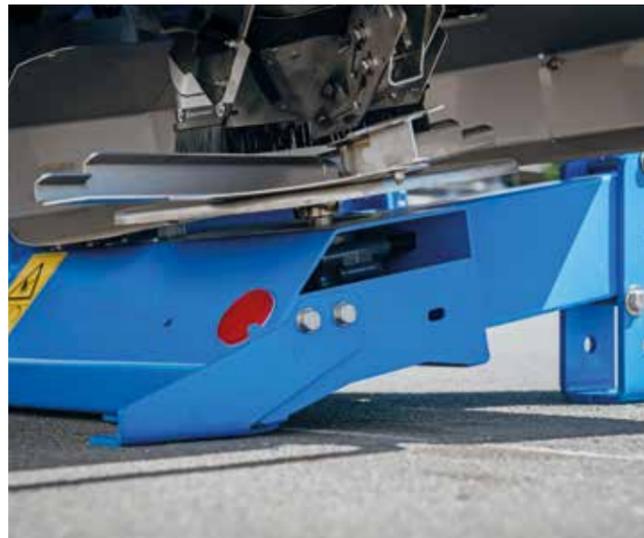
Hydraulischer Antrieb
für eine konstante Scheibendrehzahl auch in Hanglagen.



Aufrollplane
in manueller oder hydraulischer Ausführung.



Abdrehprobenset
bestehend aus Auffangbehälter und Streutabelle.



Abstellstützen
machen das An- und Abbauen komfortabler und Paletten überflüssig.



Hydraulisch absenkbarer Grenzstreuschirm
für das Streuen auf halber Arbeitsbreite und von der Grenze ins Feld.



Klappbare Treppe
ermöglicht einen komfortablen Einblick in den Behälter.

TECHNISCHE DATEN POLARIS 12

Arbeitsbreite	12 - 44 m		
Max. Behältergröße	1.900 l	2.500 l	3.000 l
Gesamtbreite	2,70 m		2,98 m
Einfüllabmessungen	1,17 x 2,31 m		1,17 x 2,81 m
Befüllhöhe	1,23 m	1,41 m	1,52 m
Gewicht (ca.)	520 kg	550 kg	565 kg
Nutzlast	3.000 kg		

TECHNISCHE DATEN POLARIS 14

	Arbeitsbreite 18 - 44 m			Arbeitsbreite 24 - 50 m		
Max. Behältergröße	1.900 l	2.500 l	3.000 l	2.400 l	3.200 l	4.000 l
Gesamtbreite	2,70 m		2,98 m	2,98 m		
Einfüllabmessungen	1,17 x 2,31 m		1,17 x 2,81 m	1,32 x 2,81 m		
Befüllhöhe	1,23 m	1,41 m	1,52 m	1,26 m	1,44 m	1,62 m
Gewicht (ca.)	540 kg	570 kg	585 kg	670 kg	705 kg	730 kg
Nutzlast	3.000 kg			4.000 kg		

MODELLVERGLEICH

	Modell	Max. Streuweite in m	Max. Behältergröße in l	ISOBUS	Wiegeeinrichtung	Arbeitsbreiteinstellung	Mengeneinstellung	Section control	Grenzstreuen	Precision Farming mit Applikationskarten
	SPICA 8	18 / 24	900 / 2.100	nicht verfügbar	nicht verfügbar	manuell	manuell	–	wahlweise ECOBORD oder TRIBORD 2D	–
	TAURI 8	36	3.000	nicht verfügbar	nicht verfügbar	manuell	manuell	–	wahlweise ECOBORD oder TRIBORD 2D	–
	TAURI 12	36	3.000	Serie	Serie	manuell	automatisch, geschwindigkeitsabhängig	6 Teilbreiten über Regulierung der Ausbringmenge	wahlweise ECOBORD oder TRIBORD 2D	ja, 2 Messpunkte
	POLARIS 12	44	3.000	Serie	Serie	manuell	automatisch, geschwindigkeitsabhängig	2 Teilbreiten durch Öffnen/Schließen des Schiebers	TRIBORD 3D	ja, 2 Messpunkte
	POLARIS 14	44	3.000	Serie	Serie	über Terminal	automatisch, geschwindigkeitsabhängig	ECONOV 12 Teilbreiten	TRIBORD 3D	ja, 2 Messpunkte
	POLARIS 14	50	4.000	Serie	Serie	über Terminal	automatisch, geschwindigkeitsabhängig	ECONOV 12 Teilbreiten	TRIBORD 3D	ja, 2 Messpunkte

ERFOLG STREUEN!





LEMKEN GmbH & Co. KG
Weseler Straße 5
46519 Alpen, Germany
Tel. +49 2802 81-0
Fax +49 2802 81-220
info@lemken.com
lemken.com

Ihr LEMKEN Fachhändler: